Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

SportPark Poststadion - Neugestaltung des Platzes vor dem Tribünengebäude

Neue Kraftsportstrecke für jedermann

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Tiergarten-Nordring/Heidestraße

SportPark Poststadion - Neugestaltung des Platzes vor dem Tribünengebäude

Neue Kraftsportstrecke für jedermann

Der SportPark Poststadion ist ein Kernthema des Stadtumbaus in Moabit. Seit 2005 wird er systematisch aufgewertet, um die großen Grün- und Sportflächen für verschiedene Nutzergruppen attraktiver zu machen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der besseren Ausstattung mit Angeboten für nicht-organisierte Sportlerinnen und Sportler.

Dieses Konzept hat sich auch bei der Neugestaltung von Vorplatz und unmittelbarem Umfeld des Tribünengebäudes am Poststadion bewährt. Als zentraler Anlaufpunkt des Sportparks war das Gebäude zwischen 2008 und 2010 denkmalgerecht saniert worden. Sein Vorplatz wurde nach der Nutzung für die Baustelle des benachbarten Wellnessbades mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau West saniert und teilweise neu gestaltet.

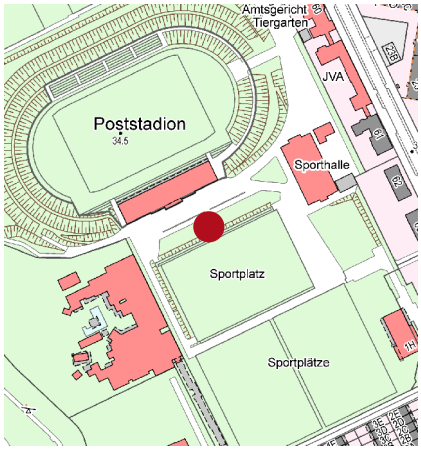
Auf einer bisher ungenutzten schmalen Grünfläche ist eine neue öffentliche Sportanlage mit modernen Streetworkout-Elementen entstanden, die sich seit der Fertigstellung im Juli 2015 großer Beliebtheit erfreut. Eine Gruppe von Freizeitsportlern hat hier einen täglichen offenen Treffpunkt für Freiluft-Kraftsport etabliert. Als Untergrund für die sieben Geräte dienen zwei grüne Kunststoffbereiche, die sich dezent in die Rasenflächen einfügen.

Die Wege einschließlich der Verbindung zum Wellness-Bad wurden nach der Baustellennutzung wiederhergestellt und mit Bänken ausgestattet. Der Weg zum Wellnessbad ist durchgehend beleuchtet. Aus dem historischen dreieckigen Rasenplatz entstand ein Ruheort in Form einer rund 1,80 Meter hohen Rasenskulptur.

Der neu gepflasterte Vorplatz des Tribünengebäudes dient als Zufahrt für den Lieferverkehr zu den Sportanlagen und zum Wellnessbad. Bei sportlichen Großereignissen wie Liga-Spielen fungiert er als Erschließungsbereich für das Stadion. Dann werden Parkplätze für Schiedsrichter, Gastmannschaften und Behinderte benötigt. Der Bereich direkt vor dem Tribünengebäude ist mit 28 Granitsitzwürfeln ausgestattet, um wildes Parken zu verhindern. Nur bei Ligaspielen werden die 20 Stellplätze freigegeben. An den Eingängen des Hauses wurden zusätzlich Fahrradbügel angeordnet.

Verwandte Projekte

- SportPark Poststadion - Tribünengebäude



Adresse:
Tribünengebäude Poststadion
Lehrter Straße 59
10557 Berlin Mitte

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Mitte

Planung:
gruppe F Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:
470.000 EUR

Realisierung:
2013 bis 2014

Bearbeitungsfläche:
5.100 Quadratmeter

Anspruchsvolle Geräte für ambitionierte Freizeit-Sportler

Temporäre Parkplätze vor dem denkmalgeschützten Gebäude

Quelle u. Fotos: gruppe F, bearb: A. Stahl, Foto 2: Sportbüro, Malte Spindler
Stand: 04/2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN